

Second-hand foreign books in historical and general literature German, Italian, Spanish and Portuguese. — Catalogue No. CXXIV of B. H. Blackwell in Oxford. 8°. 46 S. 1593 Nrn.

Art and architecture. Belles lettres. History, Biography etc. Sport and travel. Ashendene, Daniel and other Press issues. — Catalogue No. CXXVII of B. H. Blackwell in Oxford. 8°. 16 S. 199 Nrn.

Tables de la Bibliographie de la France, Journal général de l'imprimerie et de la Librairie. Supplément à la no. 6 du 7. février 1908. Table alphabétique. Lex.-8°. P. 769—986. Paris, Au Cercle de la Librairie, de l'Imprimerie etc. Le même: Table analytique de la matière de la Chronique. Année 1907. Lex.-8°. P. 269—272. Ibidem.

Le même: Table par noms d'éditeurs des annonces du Feuilleton commercial. Année 1907. Lex.-8°. P. 4079—4091. Ibidem.

Karl Georgs Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten. V. Band. 1903—1907. Lieferung 3 u. 4. (Animismus—Augustinus, der heilige.) 8°. S. 65—128. Hannover 1908, Dr. Max Jänecke. Erscheint in ca. 70 Lieferungen à 1 M 30 ϕ .

Almanache, Kalender, Taschenbücher, Literatur des Auslandes in deutschem Gewande. Als der Deutschen Literatur des XVIII. u. XIX. Jahrhunderts dritter Teil. — Katalog No. 98 des Süddeutschen Antiquariats in München. 8°. 59 S. 5339 Nrn.

Statistisches Jahrbuch für den preussischen Staat. 5. Jahrgang 1907. Herausgegeben vom Königlich Preussischen Statistischen Landesamte. 8°. 308 S. Berlin 1908, Verlag des Königl. Statistischen Landesamts. Preis 1 M.

Kunstauktion G. Mössel. Katalog No. 153: Sammlungen des Herrn Generals A. v. Sigunoff in St. Petersburg, Nachlässe des Medailliers C. Hupp in Düsseldorf und einiger Münchener Maler: Handzeichnungen, Aquarelle, Kupferstiche, Radierungen, Schabkunstblätter, Holzschnitte, Lithographien, Karikaturen, Kostüme, Urkunden, Briefe, Bücher, Almanache. 8°. 74 S. 1786 Nrn. Versteigerung: Montag, 24. Februar 1908 u. folgende Tage durch das Kunstauktionshaus G. Mössel in München.

Wie ein Buch entsteht. Von Arthur B. Unger, f. f. Professor in Wien. (Aus Natur und Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlicher gemeinverständlicher Darstellungen. 175. Bändchen.) 8°. 116 S. M. 7 Tafeln u. 26 Abbildungen im Text. Leipzig 1908, Druck und Verlag von B. G. Teubner. Gebestet 1 M; geb. 1 M 25 ϕ .

Revue des Bibliothèques et Archives de Belgique. Publiée par L. Stainier, Conservateur-Adjoint à la bibliothèque royale de Belgique, avec la collaboration de O. Grojean, Attaché à la Bibliothèque royale de Belgique, J. Cuvelier, Sous-chef de Section aux archives générales du royaume et le concours des principaux bibliothécaires et archivistes du pays. Bruxelles, Misch & Thron, Éditeurs. Tome V. No. 5 et 6. Septembre—Décembre 1907. 8°. P. 411—511.

Sommaire: Stainier, Congrès international des archivistes et des bibliothécaires (Bruxelles 1910). — Van den Gheyn, les feuillets de garde du Ms. no. 246 de la bibliothèque de de l'université de Gand. — H. Nelis, Bibliographie des travaux de chronologie relatifs aux Pays-Bas, parus en 1907. — A. Bayot, Observations sur les Mss. de «l'Histoire de la Toison d'Or» de Guillaume Fillastre. — G. des Marez, Lettres spirituelles intéressant le couvent de Diepenveen. — N. Tourneur, le démembrement du cabinet des médailles de l'état. — A. Hansay, les «Archives des Particuliers» conservées aux archives de l'état à Hasselt. — S. Henry, la bibliothèque collective des sociétés savantes. — Bibliographie. I. Comptes rendus. II. Revue des revues. — Chronique des bibliothèques et archives. — Notes et documents. — Actes officiels. — Bulletin de l'association des archivistes et bibliothécaires Belges, 1^{re} année, no. 3.

Personalnachrichten.

* **Auszeichnung.** — Herr Konsul Carl Schrag in Nürnberg, in Firma J. V. Schrag, Verlag, und Heinrich Schrag, Kgl. Bayerische Hof-Buch- und Kunsthandlung, ist von Seiner Majestät dem Kaiser von Österreich durch Verleihung des Offizierskreuzes des Franz Joseph-Ordens ausgezeichnet worden.

* Gestorben:

am 16. Februar unerwartet infolge Schlaganfalls der Verlagsbuchhändler Herr Per Lamm in Paris, Inhaber der

dortigen angesehenen Firma Librairie Nilsson, Per Lamm succr., Rue de Lille 7, die mit dem deutschen Buchhandel in enger und lebhafter Geschäftsverbindung steht.

Dem Pariser Blatt «Le Journal» vom 17. Februar 1908 entnehmen wir die folgende betäubende Meldung: Gestern abend wurde im Schwedischen Klub, Rue de la Chaussée d'Antin, der dort von der Kolonie veranstaltete Ball durch den plötzlichen Tod eines der angesehensten Mitglieder der Kolonie, des allgemein bekannten Buchhändlers Herrn Per Lamm, jäh unterbrochen. Inmitten der Seinigen zusammenbrechend, wurde Herr Per Lamm nach seiner Wohnung, Rue Jacob, gebracht, wo die in Elle herbeigerufenen Ärzte nur den bereits eingetretenen Tod feststellen konnten.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Vom »Ansehen der Zeitschriften«.

Offene Frage.

Nachdem in den jüngsten Tagen durch die Kundgebung des Vereins von Verlegern deutscher illustrierter Zeitschriften das Stichwort vom Ansehen der Zeitschriften gefallen ist, welches — wie natürlich — nur durch den Sortimentler geschädigt werden kann, berührt es einigermaßen befremdlich, in einem der vornehmsten Blätter jenes Verlegerringes, und zwar in der soeben erschienenen Richard Wagner-Gedächtnis-Nummer der »Illustrierten Zeitung«, neben einer Reklame für »Hendell Trocken« den Aufsatz eines deutschen Hochschulprofessors über den »Ideengehalt von Wagners Ring des Nibelungen« zu finden. Zweifelnd möchte man da fragen, was wohl ästhetischer wirkt, dieses Nebeneinander oder etwa ein Verzeichnis von Wagner-Literatur oder Wagner-Bildern, das möglicherweise ein auf Verdienst angewiesener rühriger »Buchführer« seinen Zeitschriften oder gar — horribile dicta — seinem Besatzkreis anlässlich des Gedentages beigefügt haben könnte, in der Hoffnung, auf diesem nicht ganz ungewöhnlichen Wege Käufer heranzuziehen und seine Schätze zu mehren?

A. Nicolai, Karlsruhe.

Erwiderung.

Ich bin ganz der Ansicht des verehrten Herrn Kollegen, daß durch derartige Reklame wie »Hendell Trocken« die gebiegenen Aufsätze auf der Umschlagseite leiden müssen. Um mich solchen das Ansehen der Illustrierten Zeitung entschieden nicht fördernden Unzuträglichkeiten zu entziehen, habe ich den noch auf 2 Jahre laufenden Vertrag mit Hendell gelöst. Leider war ich noch vertraglich gebunden, dieses letzte Inserat an erster Stelle erscheinen zu lassen.

J. J. Weber.

Warnung.

Ich warne dringend vor einem jungen Mann, der unter diversen fingierten Namen sich als Reisender auf die Moderne Kunst einführt und pro Abonnenten 2 M 50 ϕ Provision beansprucht.

Er bringt direkt Adressen-Abschriften aus den Ortsadressbüchern und erschwindelt sich darauf Vorschuß. Er hat auch mich geschädigt.

Ich bitte die Herren Kollegen, bei denen er diese Manipulation eventuell versucht und beigefügte Beschreibung annähernd paßt, um sofortige telegraphische Mitteilung, wofür ich sämtliche Unkosten vergüte.

Beschreibung: Alter 21 bis 24 Jahre, Größe 170—175, Haare blond, Bart blonden Anflug, Gesicht schmal. Kleidung: dunkler Anzug, schwarzer Überzieher, weißes seidenes Halstuch, schwarzer steifer Hut, Knopfstiefel.

Ich habe die Angelegenheit der hiesigen Kriminalpolizei übergeben und 50 M demjenigen zugesichert, der ihn so namhaft macht, daß seine gerichtliche Verurteilung erfolgen kann.

Zwei von ihm selbst geschriebene Bestellscheine habe ich bei der Redaktion des Börsenblatts deponiert. Es wäre möglich, daß man den jungen Mann durch Handschriften-Vergleichung überführen könnte, falls er irgendwo ähnliche Betrügereien versucht.

Dortmund, Rheinischestraße 52.

Wilhelm Scholz,
Buchhandlung,